

Evangelische Kirchengemeinde Lindorf und Ötlingen

GEMEINDEBRIEF



Dezember 2023 - Januar | Februar 2024

Advent und Weihnachten

Gemeinde gemeinsam erlebt

Angebote für Familien



Evangelische Kirche
Kirchheim unter Teck

gegenwärtig • lebendig • offen



www.adventsfenster-lindorf.de

**Wir freuen uns, dass das Lindorfer Advents-
fenster in diesem Jahr in die 12. Runde geht!**

Ab dem 1. Dezember werden wieder jeden
Abend im Advent liebevoll gestaltete
Fenster in ganz Lindorf enthüllt.
Herzliche Einladung täglich um **17:00 Uhr**
zusammenzukommen und eine kleine
gemeinsame Advents-Auszeit zu feiern.
Wir singen Weihnachtslieder, enthüllen das
jeweilige Fenster und haben Raum und Zeit,
um andere Lindorferinnen und Lindorfer zu
treffen, sich zu unterhalten und vielleicht den
ein oder anderen Punsch zu trinken.

Adventsfenster 2023

- | | |
|--|--|
| 1. Haußmann Birkenweg 35 | 13. Schultheiß Buchartweg 29 |
| 2. Kostic Im Brühl 63 | 14. Wiesenmayer Buchartweg 27 |
| 3. Frik, Mäkelä, Klyss Am Backhäusle | 15. Richter Zähringer Straße 68 |
| 4. Mayer Oberboihinger Straße 17 | 16. Schierle Buchartweg 32 |
| 5. Kindergarten Eichwiesen | 17. Liederkranz Matthäuskirche |
| 6. Schünemann Im Brühl 68 | 18. Kinderchor Pustebume Bürgerhaus |
| 7. Weber Oberboihinger Straße 45 | 19. Uptmoor Zähringer Str. 20 |
| 8. Isa's Blumenatelier Rote Morgen | 20. Alvarenga Schlattweg 7 |
| 9. Feinauer Flachsäcker 40 | 21. Ev. Kirchengemeinde Matthäuskirche |
| 10. Juka Musikverein Oberboihinger Str. 21 | 22. Keppeler Im Brühl 11 |
| 11. Eisenschmied Buchartweg 24 | 23. Möck, Klein Rote Morgen 1 |
| 12. Bosma Im Bitterling 3 | 24. Gottesdienst Matthäuskirche |

16.30 Uhr

17.30 Uhr

15.00 Uhr

Es weihnachtet sehr...

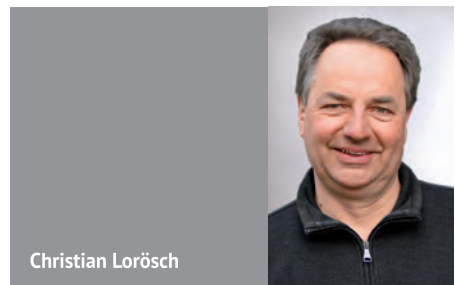
In wenigen Tagen ist es wieder so weit. Aber mal ganz ehrlich, sind Sie schon in vorweihnachtlicher Stimmung? Wenn wir wahrnehmen, wie es auf der Welt zugeht, stellen sich eher beklemmende Gefühle ein. Und von einer ruhigen und besinnlichen Zeit sind viele von uns doch meilenweit entfernt. Wenn dann auch noch deutlich wird, zu welchen zusätzlichen Konflikten überzogene Erwartungen und enttäuschte Hoffnungen gerade in diesen Wochen führen, könnte einem das Weihnachten-Feiern vergehen.

Wenn das alles wäre... Wenn das alles wäre, was wir an Äußerlichem wahrnehmen und was wir oft in bester Absicht inszenieren, dann wäre Weihnachten eine armselige Veranstaltung. Wenn das alles wäre, was wir nicht zuletzt in den Medien über das Geschehen in der Nähe und in der Ferne wahrnehmen, dann wäre unser Leben bisweilen recht trostlos. Wenn Weihnachten nicht Weihnachten wäre: Die Botschaft, dass Gott selbst sich auf den Weg macht in unsere Niederungen, uns seine unüberbietbare Liebe schenkt und uns durch alle unsere Tage begleitet. Und das nicht nur einmal im Jahr am 24. Dezember, sondern Tag für Tag, Minute für Minute.

An Weihnachten feiern wir Gottes Liebe, die so viel größer ist als alles Blendwerk, aller Augenschein, alle Hoffnungslosigkeit. Um uns das zu zeigen, ist der Schöpfer des Himmels und der Erde ganz weit „heruntergekommen“.

Zweierlei wünsche ich uns: Dass es uns gelingt, unseren Weg zu finden, wie wir diese gute und lebensfördernde Nachricht in uns einsickern lassen können. Damit sie in unseren Herzen ankommt und nicht bloß eine theoretische Erkenntnis bleibt, die mit unserem Seelenleben wenig zu tun hat. Und ich wünsche uns, dass wir uns immer wieder neu von Gottes Liebe anstecken lassen.

Ganz im Sinne der Jahreslosung für 2024: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“** 1. Korinther 16,14



Christian Lorösch

Weihnachten bleibt

Manches, was aufgrund der Beschränkungen der Corona-Zeit entwickelt wurde, hat sich als überaus nützlich und zukunftsweisend erwiesen:

Unter **www.weihnachtenbleibt.de** im Internet erfahren Sie, welche besonderen Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen in den Adventswochen und den Tagen um Weihnachten in unseren Kirchen angeboten werden.

Adventsmarkt Lindorf

Am 1. Adventssonntag, 3.12.23, findet wieder der Lindorfer Adventsmarkt statt. Um 11:00 Uhr feiern wir draußen – wenn das Wetter es zulässt – Gottesdienst und begrüßen den Advent und das neue Kirchenjahr. Unsere Kirchengemeinde ist auf dem Adventsmarkt mit zwei eigenen Ständen vertreten. Für Kinder wird ein Spiel und Stockbrotbacken angeboten. Des Weiteren bieten wir verschiedene (selbstgemachte) Produkte an: z.B. Apfelbrot, Likör, Marmelade. Wie wäre es mit einer Kerze für Ihren Weihnachtstisch, die aus den Oster- und Altarkerzen der Matthäuskirche

gegossen ist? Auf dem Adventsmarkt Lindorf starten wir auch unsere Spenden-Aktion „Innenbeleuchtung Johanneskirche“. Lassen Sie sich überraschen.

P.S.: Ein Spendenkonto gibt es auch schon, siehe hierzu Seite 23.

Adventsmarkt Ötlingen

Der Adventsmarkt Ötlingen steht am 10. Dezember diesmal ganz im Zeichen der Aktion „Innenbeleuchtung Johanneskirche“. Näheres zum Adventsmarkt finden Sie auch auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Freien.

Adventskonzert des Liederkranzes

Am 3. Adventssonntag, 17.12.23, um 17:00 Uhr findet in der Matthäuskirche das Adventskonzert der Chöre des Liederkranzes statt.

Lichterkirche

Die Besucher*innen der Lichterkirche („Helden gesucht“) sind an Heiligabend um 17 Uhr eingeladen, eine Kerze oder Laterne mitzubringen, um darin das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen.

Advent und Weihnachten

Musikalische Weihnachtsgottesdienste

In Lindorf ist es eine schöne Tradition, dass unsere Weihnachtsgottesdienste von den örtlichen Vereinen musikalisch mitgestaltet werden. Der Festgottesdienst um 17:00 Uhr an Heiligabend wird vom Liederkranz begleitet, der Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag um 10:45 Uhr vom Musikverein.

In Ötlingen spielen am 1. Advent die Adventslieder die Hauptrolle im Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Johanneskirche.

In der Christmette am 24.12. um 22 Uhr in der Johanneskirche wird wieder festliche Harfenmusik erklingen.

Und am ersten Weihnachtsfeiertag singen wir im Gottesdienst in der Johanneskirche viele Weihnachtslieder aus allen Epochen.

Ökumenische Adventsbesinnungen

Am 13. Dezember findet die erste von drei ökumenischen Adventsbesinnungen in Peter und Paul statt.

Am 14. Dezember laden wir nach Lindorf in die Matthäuskirche ein. Und am 15. Dezember sind wir dann in der Johanneskirche. Jeweils um 19 Uhr.

Ökumenisches Kirchencafé in Peter und Paul

Um 10:30 Uhr, im Anschluss an die Gottesdienste laden wir ein zu einer Tasse Kaffee oder Tee und zum Austausch in ökumenischer Gemeinschaft. Der Auftakt am 5. November war vielversprechend. Die nächsten Termine liegen noch in der Advents- und Weihnachtszeit. Es sind dies der 17. Dezember und der 6. Januar 2024.



Krippenspiel Lindorf

Alle Kinder ab ca. 4 Jahren sind eingeladen, beim Krippenspiel mitzumachen. Eingübt wird das Stück an den Adventssamstagen (2.12., 9.12., 16.12. und 23.12.) von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus und in der Kirche. Aufgeführt wird das Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend, um 15:00 Uhr. Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bei Frau Kostic (Tel. 0162 6852290).

Krippenspiel Ötlingen

Die Proben für das Krippenspiel in Ötlingen haben zwar schon begonnen, wer sich aber beeilt, kann noch einsteigen - und zwar zur zweiten Probe am Samstag, 2. Dezember um 10 Uhr in der Johanneskirche. Die weiteren Proben sind dann jeweils an den Adventssamstagen um 10 Uhr. Die Aufführung des Krippenspiels findet am 24. Dezember um 15 Uhr im Rahmen eines Familiengottesdienstes statt. Auskünfte erteilt Tanja Krummenauer: Telefon 07153 929 49 42.

Kinderkirche

Am 10. Dezember beteiligt sich die Kinderkirche im Rahmen des Adventsmarktes am Programm im Gemeindehaus.

Im neuen Jahr starten wir am 14. Januar um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück im TriB. Kindergottesdienste sind dann am 28. Januar sowie am 11. und 25. Februar, jeweils um 10:45 Uhr in der Johanneskirche. Herzliche Einladung!



Bildnachweise: S.1, 6 und 15 Doris Winkler;
S.2 Thomas Bestenlehner; S.5 Gemeindebriefdruckerei;
S.7 Reinhard Wenzelmann; S.8 Marius Luz; S.11 und 15 CFZ;
S.14 und 18 Christian Lorösch; S.16 Christian Stierle;
S.17 Regina Lorösch; S.19 und 20 Marie-Luise Hornbogen,
S.24 Andrea Matt; S.12 Jahreslosung: Stefanie Bahlinger,
Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Exerzitien im Alltag

Zeiträume der Ruhe, bewusst gewählte Auszeiten helfen uns, die Freude am Dasein wieder zu spüren. An sieben Donnerstagabenden im Februar und März 2024 ist Gelegenheit, sich Zeiten der Stille zu gönnen und Impulse für einen eigenen Übungsweg aufzunehmen. Verschiedene Zugänge zur Stille und ein lebendiger Austausch tragen zur Vertiefung der Anregungen bei. Biblische Texte helfen, achtsamer auf uns und auf unser Umfeld zu blicken. Freiräume öffnen den Blick für das Wesentliche. Und manchmal sind ja offene Fragen wichtiger als schnelle Antworten... Die Reihe beginnt mit einem Informationsabend am Donnerstag, 8. Februar 2024 um 19:30 Uhr in der Christuskirche beim Gaiserplatz. Die folgenden Abende finden jeweils donnerstags von 19:30 Uhr bis spätestens 21:30 Uhr statt. Die Termine sind also: 8.2./15.2./22.2./29.2./7.3./14.3. und 21.3. Eine regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen, ebenso eine möglichst tägliche Umsetzung der Impulse. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Die Kostenbeteiligung für die gesamte

Reihe beträgt zwanzig Euro. Anmeldungen werden bis spätestens 1. Februar 2024 erbeten an: Pfr. Christian Lorösch, Telefon: 07021-6535, E-Mail: Christian.Loroesch@elkw.de



Atempause

Die Atempause ist ein Kurzgottesdienst mit viel Raum für Stille und Besinnung in der Mitte der Woche. Immer am vierten Mittwoch im Monat laden wir dazu auf 19 Uhr in die Johanneskirche ein. Wer schon einmal dabei war, wird diese schlichte Unterbrechung des Alltags mit Taizé-Liedern und Gebet zu schätzen wissen. Die nächsten Termine sind: 20. Dezember, 24. Januar und 28. Februar.

Neu im Kirchengemeinderat

Mein Name ist Marius Luz, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Ötlingen. Nach meiner Konfirmation 2018 habe ich mich dazu entschieden, das Trainee Programm zu absolvieren. Mit der Vollendung der Mitarbeiterschulung habe ich als Mitarbeiter in der Jugendarbeit in unserer Gemeinde in Lindorf und Ötlingen angefangen. Dies mache ich seit 2019 mit dem Schwerpunkt Konfirmandenarbeit. Außerdem bin ich auch Mitarbeiter im Ferienwaldheim in Kirchheim.

Durch meine Aufgaben in der Jugendarbeit habe ich gelernt, Verantwortung für mein Handeln zu übernehmen. Durch Austausch mit anderen Christen auf Veranstaltungen habe ich für mich gemerkt, dass die Kirche für mich sehr wichtig ist und ich nicht zusehen kann, wie immer mehr Menschen in Deutschland aus der Kirche austreten. Als Mitglied im Kirchengemeinderat, ist es mir wichtig, bei Entscheidungen auch deren Auswirkungen in der weiteren Zukunft mit zu bedenken. Durch meine Erfahrung und Zusammenarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, habe ich Interessen kennengelernt, welche durch ältere Generationen anders wahrgenommen werden. Diese Interessen möchte ich aus einem neuen Blickwinkel in den



Kirchengemeinderat mitnehmen und so wichtige Zukunftsentscheidungen präzise treffen können.

Marius Luz

Lieber Marius, wir freuen uns sehr, dass du bereit bist, dich über die Jugendarbeit hinaus nun auch im Kirchengemeinderat zu engagieren. Wir heißen dich im Gremium herzlich willkommen und wünschen dir gute Erfahrungen im neuen Amt.

Christian Lorösch, Karin Goetz und
Bernd Jürgen Matt
im Namen des Kirchengemeinderates

Frauentreff Lindorf

Am 7. Dezember 2023 findet die Adventsfeier statt. Am 18. Januar 2024 spricht Inge Ossenbergl – Engels über die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Die Abende beginnen um 19:00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten bei Frau Lang (Tel. 81231) oder Frau Böck (863117).

Frauentreff Ötlingen

Am 15. Januar machen wir gemeinsam unsere Jahresplanung für 2024. Und das nächste Treffen ist dann am 12. Februar. Wer Interesse hat, mal vorbeizuschauen, kann sich gerne im Gemeindebüro melden.

Lindorfer Kochtöpfe



Das Lindorfer Kochtöpfe lädt an jedem dritten Dienstag im Monat von 12:00 bis 13:00 Uhr ein zum Mittagessen im Lindorfer Gemeindehaus. Das Team plant folgende Menüs:

19. Dezember: Suppe, Festtagsbraten mit Kartoffelknödeln und Rotkraut, Eisgugelhupf.

16. Januar: Salatteller, Linsen, Spätzle mit Saitenwürstle. Es geht natürlich auch ohne Saitenwürstle. Schokopudding mit Sahnehäubchen.

20. Februar: Salatteller. Indisches Chickenkorma mit Reis. Es ist auch nur Reis mit Soße möglich. Käsesahnedessert.

Bitte jeweils mindestens eine Woche vorher anmelden: per Einwurf eines Zettels im Lindorfer oder Ötlinger Pfarramt, durch Anruf im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten (siehe hinten) oder per E-Mail: Gemeindebuero.Lindorf undOetlingen@elkw.de

Lichtstube „Karz“

Am 17. Januar lädt Sissi Maibauer (Tel. 489042) ab 19:00 Uhr wie letztes Jahr ein ins Gemeindehaus Lindorf: Wir wollen eintauchen in vergangene Zeiten und treffen uns bei Tee, Gebäck und Kerzenschein zu guten Gesprächen. Wer möchte, kann gerne Handarbeiten mitbringen.

Montagsgebet für Gerechtigkeit

8. Januar um 19 Uhr
in der Christuskirche

5. Februar um 19 Uhr
in der Johanneskirche

Ökumenischer Kaffeenachmittag in Ötlingen

Am 14. Dezember greifen wir die langjährige Tradition auf, uns mit stimmungsvoller Flötenmusik und weihnachtlichen Texten auf die Festzeit einstimmen zu lassen. Wie immer gibt es zum Kaffee leckere selbstgebackene Kuchen. Herzliche Einladung auf 14:30 Uhr ins Gemeindezentrum Peter und Paul. Im neuen Jahr laden wir ein auf 25. Januar - mit Impulsen zur neuen Jahreslosung. Das Thema für unser Treffen am 22. Februar ist noch offen. Am 21. März werden Frau Däuble und Frau Brüstle vom Pflegestützpunkt der Stadt Kirchheim zu Gast sein. Thema: „Gut vorbereitet älter werden“.

Ökumenischer Nachmittag der Begegnung Lindorf

Die nächsten ökumenischen Nachmittage der Begegnung finden am 12. Dezember, am 9. Januar und am 13. Februar - also immer am zweiten Dienstag im Monat - um 14:30 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Spieleabend

Das Jahr 2024 hat einen Tag mehr: den 29. Februar. Holen Sie sich die Freiheit des zusätzlichen Tages am Abend zurück: Herzliche Einladung am Donnerstag, 29. Februar, von 19:00 – 21:00 Uhr ins Gemeindehaus zum Spieleabend! Jung und Alt sind willkommen. Gesellschaftsspiele sind vorhanden. Gerne dürfen Sie Ihre Lieblingsspiele mitbringen.

Sprachtreff

Am 5. Dezember, 16. Januar und 20. Februar unterstützen von 17:00 bis 19:00 Uhr Lindorferinnen und Lindorfer Menschen mit Migrationshintergrund beim Deutschlernen. Für Kinder wird eine Betreuung angeboten.

Familien- gottesdienst

Am Sonntag den 17. Dezember lädt die Katholische Kirche Kirchheim in Peter und Paul um 9.30 Uhr zu einen Familiengottesdienst herzlich ein.

Sternsingeraktion 2024

„Gemeinsam für unsere Erde- in Amazonien und weltweit.“

Bald ist es wieder soweit. In den Straßen von Ötlingen und Lindorf werden die Sternsinger ab dem 02.01.2024 bis 05.01.2024 wieder ökumenisch unterwegs sein und den Segen in die Häuser bringen. Durch das Engagement der Sternsinger werden Projekte für Kinder weltweit gefördert und das wollen auch wir wieder unterstützen. Das erste Vorbereitungstreffen findet am Samstag, 09. Dezember um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Peter und Paul statt.

Möchten Sie unsere Sternsingeraktion in Ötlingen und Lindorf, so gut es Ihnen möglich ist, unterstützen? Dann melden Sie sich gern bei mir!

Anna Bernau, Gemeindereferentin
Telefon: 0 70 21 - 92141-23
E-Mail: Anna.Bernau@drs.de
oder sprechen Sie mich einfach an.

Anmeldung für Sternsingerbesuch:

Sie möchten auf jeden Fall von den Sternsängern besucht werden? Dann dürfen Sie sich in eine von drei Listen eintragen, welche in Peter und Paul, in der ev. Johanneskirche und in der ev. Matthäuskirche in Lindorf, ab dem 03.12.2023 aushängen werden. Sie dürfen sich auch gerne telefonisch im Pfarrbüro melden. Am 06. Januar um 09:30 Uhr feiern wir in Peter und Paul gemeinsam einen ökumenischen Dankgottesdienst. Dazu und zum anschließendem ökumenischen Kirchencafé sind Sie ab 10:30 Uhr ganz herzlich eingeladen.

Kirche Kunterbunt

Unter dem Motto „Du bist wertvoll“ findet am Sonntag, 25. Februar von 15.30 bis 18 Uhr in der Auferstehungskirche ein Gottesdienst für die ganze Familie mit anschließendem Abendessen statt. Herzliche Einladung dazu von der Katholischen und Evangelischen Kirche Kirchheim, dem CVJM und dem Christlichen Familienzentrum.

Gottesdienste im Dezember

DEZEMBER	Sonntag	03.12.	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Gottesdienst, Lorösch Gottesdienst, Goetz	Johanneskirche Adventsmarkt Lindorf
	Sonntag	10.12.	10:00 Uhr	Adventsmarktottesdienst, Lorösch und Goetz	Gemeindehaus Ötlingen
	Sonntag	17.12.	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Lorösch Gottesdienst mit Abendmahl, Lorösch	Johanneskirche Matthäuskirche
	Mittwoch	20.12.	19:00 Uhr	Atempause	Johanneskirche
	Samstag	23.12.	16:00 Uhr	Weihnachtsfeier der Kinderkirche	Johanneskirche
	Sonntag	24.12.	15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Lorösch	Johanneskirche
			15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Goetz	Matthäuskirche
			17:00 Uhr	Lichterkerche, Klaus Onischke und Team	Johanneskirche
			17:00 Uhr	Festgottesdienst mit Liederkranz, Goetz	Matthäuskirche
			22:00 Uhr	Christmette, Lorösch	Johanneskirche
	Montag	25.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Weihnachtsliedern, Lorösch	Johanneskirche
			17:00 Uhr	Gottesdienst am Lagerfeuer, Lorösch und Onischke	Garten Gemeinde- haus Ötlingen
	Dienstag	26.12.	10:45 Uhr	Festgottesdienst mit der Bläsergruppe des Musikvereins, Goetz	Matthäuskirche
			11:00 Uhr	Kirche im Grünen	Herrenhäusle Bürgerseen
	Sonntag	31.12.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Goetz	Matthäuskirche



Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe*.

1. Korinther 16,14

Jahreslosung 2024

Gottesdienste im Januar und Februar

JANUAR

Montag	01.01.	17:00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung, Lorösch	Johanneskirche
Samstag	06.01.	09:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst Abschluss der Sternsingeraktion	Peter und Paul
		17:00 Uhr	Kirche im Grünen	Herrenhäusle Bürgerseen
Sonntag	07.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Lorösch	Johanneskirche
		10:45 Uhr	Gottesdienst, Lorösch	Matthäuskirche
Sonntag	14.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Goetz	Johanneskirche
		10:00 Uhr	Kinderkirch-Frühstück	TriB
		10:45 Uhr	Gottesdienst, Goetz	Matthäuskirche
Sonntag	21.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Lorösch	Johanneskirche
		10:45 Uhr	Gottesdienst, Lorösch	Matthäuskirche
Mittwoch	24.01.	19:00 Uhr	Atempause	Johanneskirche
Sonntag	28.01.	10:45 Uhr	Gottesdienst, Lorösch	Matthäuskirche
		10:45 Uhr	Kinder-Gottesdienst	Johanneskirche
		17:00 Uhr	THEO-Gottesdienst, Lorösch und Team	Gemeindehaus Ötlingen

FEBRUAR

Samstag	03.02.	16:00 Uhr	Mini-Gottesdienst	Johanneskirche
Sonntag	04.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Goetz	Johanneskirche
		10:45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Goetz	Matthäuskirche
Montag	05.02.	19:00 Uhr	Montagsgebet für Gerechtigkeit	Johanneskirche
Sonntag	11.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Lorösch	Johanneskirche
		10:45 Uhr	Kinder-Gottesdienst	Johanneskirche
		10:45 Uhr	Gottesdienst, Lorösch	Matthäuskirche
Sonntag	18.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Lorösch	Johanneskirche
		10:45 Uhr	Gottesdienst, Lorösch	Matthäuskirche
Sonntag	25.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Goetz	Johanneskirche
		10:45 Uhr	Kinder-Gottesdienst	Johanneskirche
		10:45 Uhr	Gottesdienst, Goetz	Matthäuskirche
Mittwoch	28.02.	19:00 Uhr	Atempause	Johanneskirche
Sonntag	03.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Lorösch	Johanneskirche
		10:45 Uhr	Gottesdienst, Lorösch	Matthäuskirche

Trauer um Werner Dohrn

Als Werner Dohrn im Mai sein Amt als Kirchengemeinderatsvorsitzender niedergelegt hat, ahnte wohl kaum jemand, dass er am Ende des Jahres nicht mehr leben würde. Auch nicht, als er im Juli im Kreis von Familie und Freunden seinen 80. Geburtstag feierte. Dann aber wurde doch zunehmend erkennbar, wie sehr seine Gesundheit angeschlagen war. Am 3. November hat sein großes Herz aufgehört zu schlagen.

Wir sind bestürzt, tief traurig und zugleich unendlich dankbar, wenn wir auf sein gesegnetes Leben und Wirken zurückblicken.

Er war über Jahrzehnte hinweg eine prägende Säule unserer Kirchengemeinde und der Gesamtkirchengemeinde Kirchheim.

Ob Erwachsenenbildung oder Gremienarbeit, Gemeindebrief und Kirchenfenster, Mitwirkung in Gottesdiensten oder strukturelle Überlegungen und Immobilienkonzepte - vieles trug und trägt seine Handschrift. An seinen biografischen Abhandlungen über Personen, die wie er Kirche geprägt haben, haben sich regelmäßig viele Menschen gefreut. Die Kinderkirche und die Jugendarbeit hat Werner



Dohrn ideell und finanziell stark unterstützt. Von seiner juristischen Kompetenz haben Beratungsprozesse und Satzungsformulierungen profitiert. Kirche vor Ort und der weitere Horizont, gehörten für ihn zusammen. Er hatte Visionen. Und Menschen mit wenig Rückhalt konnten seiner Unterstützung sicher sein. Werner Dohrn tat - oft gemeinsam mit seiner Ehefrau Songard - alles in seiner Macht Stehende, um sich für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Konstruktive, faire Diskussionen waren ihm genauso wichtig wie eine gute zwischenmenschliche Atmosphäre. Für so viele Menschen war er ein zuverlässiger, treuer Begleiter, ohne dass er davon jemals großes Aufheben gemacht hätte. Genauso wenig wie von seinem Gottvertrauen. Dieses hat ihn spürbar motiviert und getragen. Spirituelles Leben war ihm zunehmend bedeutsam. Und so dürfen wir darauf vertrauen, dass Werner Dohrn nun „schauen“ darf, was er geglaubt hat.



Neue Eltern-Kind-Gruppe im Familienzentrum

Ab sofort treffen sich Mütter/Väter/Großeltern mit Kindern im Alter ab 1 Jahr mittwochs von 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr im Familienzentrum, Dettinger Str. 77. Dieses Angebot richtet sich auch an Familien, deren Kinder keinen Platz in der Kita bekommen haben.

Zeit im Advent

Zeit für Weihnachtseinkäufe oder eine Tasse Kaffee zu zweit? Das CFZ macht es möglich. Spiel, Spaß, Spannung, Betreuung für Kinder von 4 bis 8 Jahren an den Adventsamtagen - immer von 11 bis 13 Uhr im CFZ. Folgendes steht auf dem Programm: 02.12. Weihnachtskarten mit Briefumschlag, 09.12. Papiertütenstern, 16.12. Krippe im Glas, 23.12. Fensterbilder. Pro Termin ist Platz für 20 Kinder. Unkostenbeitrag pro Termin 5 Euro für Material, Getränke und Betreuung. Jeder Termin kann einzeln gebucht werden. Anmeldung mit Altersangabe bitte an: Regina@Mueller-Walzok@elkw.de.

Kinderkleiderbazar in der Christuskirche

Frühjahrsbazar am Samstag, den 2. März. Listenausgabe für Verkäufer Dienstag, 23. Januar 18 bis 19 Uhr.

Tanzbar

Lust auf Tanzen? Cha Cha, Walzer, Jive...Lust auf Gemeinschaft, gute Gespräche, einen Drink an der Bar? Herzliche Einladung zur TanzBar am Samstag, den 13. Januar ab 19:30 Uhr in der Thomaskirche.

Betreuung in den Winterferien

Das CFZ bietet in Kooperation mit dem CVJM Kirchheim ein fetziges Kinderprogramm in den Winterferien an. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren, 12. bis 16. Februar, jeweils 08:00 - 13:30 Uhr, Frühbetreuung ab 07:30 Uhr möglich. Kosten: 70,00 € für die gesamte Woche, inkl. Frühstück, Mittagessen und Programm. Bei Bedarf ist ein Zuschuss aus dem Sozialfond möglich. Anmeldung: regina.mueller-walzok@elkw.de



Jugendwoche Light Up

Aus dem Schatten ins Licht – so könnte man die zurückliegende Jugendwoche nennen. „Light Up“ heißt auf Deutsch nichts anderes als „aufleuchten“ oder „erhellen“. Genau das passierte in vielerlei Hinsicht während der Woche nach dem Reformationstag! Zunächst wurde die Auferstehungskirche mit vielen verschiedenen Lichtern erleuchtet. Nicht zuletzt die 2,5 Meter hohe Palettenwand mit Kreuz, die hinter der Bühne stand, wurde mit vielen Scheinwerfern beleuchtet. Somit ergab sich für die Besucher eine wirklich stimmungs-volle Atmosphäre. Da machte es auch nichts aus, dass man anstatt auf Stühlen, auf Papphockern Platz nahm. Aber auch weitere Dinge wurden erhellt. In dieser Woche traten viele Jugendliche aus ihren Schatten und konnten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Sei es in musikalischer Hinsicht, in Technik, Programm oder auch ihre Koch-künste. Wir durften erleben, wie viele junge Menschen in dieser Zeit über sich hinausgewachsen sind und vollen Einsatz für die Sache Jesus gegeben haben. Dies merkten auch die knapp 60-70 Besucher

jeden Abend. Es waren aber nicht nur Konfirmanden oder Jugendliche, die vorbeischaute. Aus allen Altersschichten bunt gemischt kamen Gäste, die fast ausnahmslos von den Abenden begeistert waren.



Und somit trat überhaupt die Jugendarbeit Kirchheim aus ihrem Schatten ans Licht. In den Andachten, in den Gesprächen und mit dem Programm, wurde Jugendlichen, Erwachsenen, Mitarbeitern, Kirchengemeinderatsmitgliedern und Pfarrern gezeigt, wozu motivierte Jugendliche fähig sind. Vielen Dank an dieser Stelle auch nochmals an alle, die uns unterstützt haben, sei es mit Geld, Gebet, Rabatt oder auch in sonstiger Weise! Mit Ihnen konnten wir zeigen, dass Jugendarbeit was bewegen kann und will. Unser Ziel bleibt es, Menschen für ein Leben mit Jesus zu begeistern! Und dies soll kein einmaliges Aufleuchten, eine einmalige Sache sein. Wir hoffen, dass dieser Lichtpunkt in der Gemeinde zu einem Lichtstrahl wird, der für viele Menschen aufleuchtet und Hoffnung bringt!

Christian Stierle

Ökumenische Gemeindefahrt

Wunderschöne Tage und eine gute Gemeinschaft erlebten die Teilnehmer*innen bei der diesjährigen Gemeindefahrt vom 20. bis 22. September im Schwarzwald. Von unserer Unterkunft, dem Haus Maria Lindenberg bei St. Peter, aus hatten wir einen grandiosen Weitblick.



Kinderkirchfreizeit Schloss Beilstein

Voller Vorfreude machten sich am 29. Oktober neun Familien zur ersten Familienfreizeit der Kinderkirche Lindorf und Ötlingen auf. Unter der Leitung von Peggy Petto, Sonja Haußmann, Pfarrerin Goetz und Pfarrer Lorösch verbrachten wir drei aufregende und spannende Tage im „Haus der Kinderkirche“ auf Schloss Beilstein. Während für die 17 Kinder zwischen ein und elf Jahren das Schloss mit seinen vielen verschlungenen Gängen, Treppen und märchenhaften Türmen bereits der perfekte Abenteuerspielplatz war, genossen die Eltern auch die Lage des Schlosses, das idyllisch mitten in den Weinbergen oberhalb des Städtchens Beilstein liegt. Die „Schlossherrin“ Frau Dr. Schober-Schmutz gab uns einen anschaulichen Einblick in die Geschichte des Schlosses, das der wohlhabende Fabrikant Robert Vollmöller 1907 als luxuriöses Wochenendhaus im mittelalterlichen Stil erbauen ließ. Seit 1961 dient es dem Württembergischen Evangelischen Landesverband als Haus der Kinderkirche. Die drei Tage boten uns allen ein abwechslungsreiches Programm mit

gemeinsamen Spielen, biblischen Geschichten und Singen. Während die Kinder mit Peggy und Sonja bastelten, konnten sich die Erwachsenen über einige theologische Themen austauschen. Ein Highlight war die Wanderung zum Aussichtspunkt Wartkopf, wo die Kinder auf dem dortigen Waldspielplatz toben konnten. Die Nachtwanderung mit den selbstgebastelten Laterne fand wetterbedingt im Schloss statt, was die Freude der Kinder nicht im Geringsten trübte. Ein gelungener Abschluss war der gemeinsame Werkstatt-Gottesdienst, der von den Kindern kreativ mitgestaltet wurde. „Einfach Spitze“ und ein großes DANKE an Peggy und das gesamte Team für diese gelungene Freizeit sowie posthum an Werner Dohrn für seine großzügige finanzielle Unterstützung!

Ulrike Philipp und Nadine Mücke

Gemeinsames Konzert am Ewigkeitssonntag

Der Musikverein Ötlingen, das Holzbläser-Ensemble Echtholz und der Chor alla breve haben am Abend des Ewigkeitssonntags die Besucher*innen in der Johanneskirche mit einem abwechslungsreichen Programm in den Bann gezogen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen wunderschönen Abend ermöglicht haben, Der Erlös ging in vollem Umfang an den Nothilfeverein e.V., welcher Menschen, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, schnell und unbürokratisch hilft.



Eine Ära geht zu Ende Danke Frau Essig!

Über Jahrzehnte hat Renate Essig im Ötlinger Besuchsdienst mitgearbeitet und die Gruppe umsichtig geleitet und begleitet.

Gemeinsam mit Ingrid Schäfer und Ursula Grüner gehörte sie zu den Gründungsmitgliedern. Nun hat sie zur Jahresmitte ihr Ehrenamt altershalber abgegeben.

Die Abiturientin Marie-Luise Hornbogen hat Frau Essig im Rahmen ihres Gemeindepraktikums interviewt.



Frau Essig, welche Aufgaben hat denn der Besuchsdienst?

Die Aufgaben des Besuchsdienstes sind sehr vielfältig. Es gibt die Möglichkeit, Menschen aus der Gemeinde Gesellschaft zu leisten. Außerdem können auch Menschen im Krankenhaus besucht werden. Anfangs habe ich selbst eine Frau bis zu ihrem Tod zu Hause besucht. Danach war ich bei den Menschen im Krankenhaus, da ich meine Zeit

dort besser einteilen konnte. Beides ist nötig und es ist wichtig, den Menschen Gehör und Zeit zu schenken.

Wie haben Sie zum Besuchsdienst gefunden?

Als ich 42 Jahre alt war und meine drei Kinder in der Ausbildung waren, erkrankte ich an Krebs. Ich habe mich gefragt, wie es weitergeht mit den Kindern, aber auch mit mir selbst.

Ich wurde oft besucht, aber die meisten Besuche waren oft eher oberflächlich, und ich habe mich nicht wirklich ernst genommen gefühlt. Wenn man frisch operiert ist und es einem gesundheitlich nicht gut geht, kann man Worte wie "Was machst denn Du für Sachen?" oder "Kopf hoch, das wird schon wieder werden", gar nicht brauchen. Nach dem Besuch eines Pfarrers habe ich den Entschluss gefasst, dass ich auch beim Besuchsdienst helfen möchte und anderen Menschen Gehör schenken möchte, wenn ich wieder gesund werde. Ich wollte den Menschen diese positive Erfahrung zurückgeben, sodass sie die Möglichkeit haben, jemandem zu erzählen, was ihnen auf dem Herzen liegt. So habe ich zum Besuchsdienst gefunden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Was war manchmal herausfordernd?

Ich habe selbst nur positive Erfahrungen gesammelt, wirkliche Herausforderungen gab es nie. Bei den Besuchen im Krankenhaus, als auch in der Gemeinde ist immer Positives zurückgekommen. Schwierige Situationen sind mir eigentlich nicht begegnet.

Was haben Sie aus der Zeit des Besuchsdienstes mitgenommen?

Im Krankenhaus habe ich viele verschiedene Menschen kennengelernt. Einige haben mich schon vor ihrem Krankenhausaufenthalt gekannt. Manche waren gegenüber Besuchern zu Anfang skeptisch, freuten sich aber über meinen Besuch, zumal wenn man sich schon kannte. Abgelehnt wurde der Besuch nur sehr selten. Ich habe es selbst erlebt, wie es ist, an der Schwelle zum Tod zu stehen und welche Gefühle in solch einer Situation aufkommen. Deshalb habe ich auch oft Frauen besucht, die dieselbe Erkrankung hatten wie ich und konnte ihnen durch meine eigenen Erfahrungen Hoffnung schenken. Geholfen hat mir auch immer das Gebet, als ich selbst krank war und Bekannte für mich gebetet haben, aber auch als ich Menschen beim Sterben begleitet habe und für sie oder auch mit ihnen gemeinsam

gebetet habe. Durch das Beten bin ich selbst mehr zur Ruhe gekommen. Das hat sich auch positiv auf die ganze Familie ausgewirkt. Auch der Beitrag zur Gemeinschaft und mich mit anderen Besuchsdienstlern auszutauschen, hat mir viel bedeutet. Mich hat es sehr erfüllt, dass ich anderen Menschen eine Freude machen konnte, indem ich ihnen Zeit und Gehör geschenkt habe. Deshalb ist es mir auch schwergefallen, mit dem Besuchsdienst aufzuhören.

Das Interview
führte
Marie-Luise
Hornbogen



**Sowohl die Ötlinger
als auch die Lindorfer
Besuchsdienstgruppe
freuen sich über
personelle Verstärkung.**

Bei Interesse an dieser wichtigen Aufgabe innerhalb unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Goetz oder Pfarrer Lorösch.

PfarrPlan 2030

Schon immer in ihrer Geschichte hat sich die Kirche verändert und sich den Möglichkeiten und Bedürfnissen ihrer Zeit angepasst. Mit Pfarrplänen passt die Evangelische Landeskirche Württemberg mittelfristig ihre Pfarrstellen an sich verändernde Situationen an. Alle sechs Jahre kommt ein neuer Pfarrplan für die einzelnen Kirchenbezirke. PfarrPläne sind ein Planungsinstrument, um verschiedene Entwicklungen stellenmäßig nachvollziehen zu können.

Drei Entwicklungen machen den PfarrPlan 2030 notwendig:

1. Die Anzahl der Kirchengemeindeglieder geht kontinuierlich zurück. Dies hat zum einen demografische Gründe. Zum anderen wirken sich die konstant hohen Kirchengewinnungszahlen aus.
2. Mit dem Rückgang der Kirchenmitglieder wird die Finanzkraft der Landeskirche sinken.
3. Die Anzahl der Pfarrerinnen und Pfarrer ist rückläufig. Die geburtenstarken Jahrgänge gehen in den nächsten Jahren in den Ruhestand. Die Zahl der nachrückenden Pfarre-

rinnen und Pfarrer ist deutlich geringer als früher. Auch in der Kirche zeigt sich der weitverbreitete Fachkräftemangel.

Der Kirchenbezirk Kirchheim unter Teck muss von den vorhandenen 20,5 Stellen laut Synodalbeschluss 25,6% kürzen, so dass 15,25 Stellen verbleiben. Davon abziehen sind 3,75 Stellen (Dekan, Pfarrer/in zur Dienstaushilfe, bezirksbezogene Sonderpfarrstelle sowie Krankenhauspfarramt). Den Gemeinden im Bezirk verbleiben somit 11,5 Stellen.

Die Bezirkssynode im April 2023 hat die Pfarrplanzahlen und deren Verteilung über den Kirchenbezirk beraten. Der bezirkliche Pfarrplan-Sonderausschuss hat die Beratungen fortgeführt. Die Bezirkssynode im November hat sich erneut mit der Umsetzung des PfarrPlans befasst. Endgültig beschlossen wird die künftige Verteilung der Pfarrstellen im Frühjahr 2024. Es sind schmerzliche Prozesse, vor denen wir stehen, weil die Reduktion der Pfarrstellen viele inhaltliche und strukturelle Neuausrichtungen mit sich bringen wird.

Für das „Gebiet Kirchheim“, das Kirchheim Stadt, Ötlingen, Lindorf, Notzingen, Jesingen und Ohmden umfassen soll, stehen 5 Pfarrstellen

(500%) zur Verfügung. Die Stadtkirchengemeinde wird auf 2 Pfarrstellen (200%) reduziert. Die Teilgemeinde Lindorf und Ötlingen wird künftig von einer 100% Stelle versehen. Die Pfarrstelle Matthäuskirche fällt weg. Notzingen muss künftig mit 50% bewältigt werden. Das Notzinger Pfarramt ist mit

weiteren 50% in Kirchheim tätig. Und auch die Pfarrstelle für die Gemeinden Jesingen und Ohmden ist mit einem Viertel der Stelle in Kirchheim tätig.

Dies ist der gegenwärtige Stand der Beratungen. Weitere Informationen finden Sie auf folgender Homepage: <https://Pfarrplan2030.jimdosite.com>

Weltgebetstag 2024

Am 1. März laden zwei Vorbereitungsteams um jeweils 19:00 Uhr in die Matthäuskirche in Lindorf und in Peter und Paul in Ötlingen ein zum Weltgebetstag. Der kommende Weltgebetstag ist politisch und menschlich noch brisanter als der letztjährige aus Taiwan.

Den Weltgebetstag 2024 haben palästinensische Christinnen vorbereitet. Nun ist Krieg in Israel und Palästina mit tausenden Toten und unzähligen Verletzten auf beiden Seiten. Die Friedenssehnsucht, die im Gottesdienst aufscheint, hat durch diese Ereignisse eine weitere dramatische Dimension bekommen. Wir rufen auf zu Gottesdienst und Gebet für Israel und Palästina. Wir wollen gemeinsam trauern und klagen, um Versöhnung und Gerechtigkeit bitten und mit der Kollekte Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen.

Ein Länderabend mit Informationen zu Palästina ist für den 21. Februar im Ötlinger Gemeindehaus geplant. Bitte beachten Sie hierzu die Aushänge.



Gemeindebüro Lindorf und Ötlingen

Cornelia Daferner
Lessingstraße 10
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 - 6535
Gemeindebuero.LindorfundOetlingen
@elkw.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch
15:00 bis 17:00 Uhr

Evang. Pfarramt Matthäuskirche

PfarrerIn Karin Goetz
Föhrenweg 33
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 - 59019
E-Mail: Karin.Goetz@elkw.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Evang. Pfarramt Johanneskirche

Pfarrer Christian Lorösch
Lessingstraße 10
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 - 6535
E-Mail: Christian.Loroesch@elkw.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Spendenkonto

Aktion Beleuchtung Johanneskirche:

KSK Esslingen-Nürtingen,
IBAN DE 14 61150020 0048300 645
Stichwort: "Beleuchtung Johanneskirche"

Jugendreferent der Gesamtkirchengemeinde

Klaus Onischke
Büro Ziegelstraße 35, 73230 Kirchheim/Teck
Tel. 86 06 468
Mobil: 0151 - 12 72 35 89
E-Mail: Klaus.Onischke@elkw.de

Gewählter Vorsitzender

Bernd Jürgen Matt, Telefon 49225

Kirchenpflegerin

Iris Alvarenga, Telefon 86 24 53

Organistin

Elisabeth Rutz, Telefon 0157 - 36 16 71 46

Gemeindehaus Ötlingen

Hermann-Hesse Straße 5

Hausmeisterin:

Irina Schmeichel, Telefon 0160 - 93 13 65 18

Johanneskirche

Lindorfer Straße 3

Mesnerin: Peggy Petto, Tel. 73 45 32

Matthäuskirche und Gemeindehaus Lindorf

Föhrenweg 33

Mesnerin und Hausmeisterin:

Heidi Borchardt, Tel. 0157-72 19 31 99

Bankverbindung Evang. Kirchenpflege
Kirchheim unter Teck:

IBAN: DE14 6115 0020 0048 3006 45

Kreissparkasse Esslingen

BIC: ESSLDE66XXX

Bitte Kirchengemeinde und Verwendungszweck angeben

Redaktionsschluss für die Gemeindebrief-Ausgabe März, April, Mai 2024:
5. Februar 2024

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen
Kirchengemeinde Lindorf und Ötlingen.

Verantwortlich: Karin Goetz und Christian Lorösch
Layout und Gestaltung: Thomas Bestenlehner



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

**ALLERLEI
HAND
MADE**

**PROGRAMM
AM/UMS/IM
GEMEINDEHAUS
ÖTLINGEN**

**LECKERES
ZUM
ESSEN**

ADVENTSMARKT ÖTLINGEN

**AM 10.DEZEMBER AB 10 UHR
AM/UMS/IM GEMEINDEHAUS**

ERÖFFNUNG MIT EINEM GOTTESDIENST IM FREIEN

ORGANISIERT UND DURCHGEFÜHRT VON DER
EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE LINDORF UND ÖTLINGEN



VERANSTALTER: ORTSCHAFTSVERWALTUNG ÖTLINGEN